



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Weltkongresses und des Exekutivausschusses, Neapel, Italien 13. und 16. Oktober 2025

„Menschenzentrierter Einsatz von KI im IP-System“

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freie Berufsausübung weltweit umfassend vertritt, hat auf ihrer Sitzung des Exekutivausschusses während des Weltkongresses in Neapel, Italien, vom 13. bis 17. Oktober 2025, die folgende Resolution verabschiedet:

IN ANERKENNUNG der rasanten Entwicklung der künstlichen Intelligenz und der zunehmenden Nutzung dieser Technologie durch IP-Ämter, IP-Anwälte^[1] und Antragsteller für IP-Schutz;

UNTER HINWEIS auf unsere früheren Resolutionen „Suchwerkzeuge von Patentämtern“ (EXCO-CO13-RES-005) und „Zugang zu automatisierten Such-, Klassifizierungs- und Prüfungswerkzeugen, die von IP-Ämtern entwickelt wurden“ (EXCO-EB21-RES-005), in denen die IP-Ämter aufgefordert wurden, ihre automatisierten Werkzeuge allen Nutzern der IP-Systeme kostenlos zur Verfügung zu stellen;

IN DER ÜBERZEUGUNG, dass das Recht auf rechtliches Gehör ein Grundprinzip fairer Verfahren und Prozesse ist, was bedeutet, dass man von mindestens einer kompetenten Person angehört werden muss;

BEGRÜSST die Idee eines menschenzentrierten Ansatzes für den Einsatz von KI, bei dem diese ein Werkzeug zur Unterstützung des Menschen ist;

IN ANERKENNUNG der Tatsache, dass der verantwortungsvolle Einsatz von KI bei der Vorbereitung von Anmeldungen für Schutzrechte, bei der Prüfung von Schutzrechten und bei dem Erlass endgültiger Entscheidungen über Schutzrechte in hoher Qualität und auf sehr effiziente Weise hilfreich sein kann;

FORDERT IP-Anwälte nachdrücklich auf, gegenüber ihren Mandanten transparent zu sein, was den Einsatz von KI bei der Erbringung von Dienstleistungen für sie betrifft;

FORDERT die IP-Ämter, Verwaltungsbehörden und Gerichte nachdrücklich auf, hinsichtlich ihrer Nutzung von KI bei der Durchführung von Recherchen und der Abgabe von Stellungnahmen und Entscheidungen Transparenz zu wahren;

FORDERT die IP-Ämter und IP-Gerichte ferner nachdrücklich auf, KI verantwortungsbewusst und menschenzentriert einzusetzen, sodass wesentliche Entscheidungen stets von mindestens einem kompetenten menschlichen Prüfer oder Richter getroffen werden.

^[1] Siehe [Artificial Intelligence in the IP Profession \(2025\)](#), veröffentlicht vom PMC der FICPI.